

über, daß es nicht ganz in Ohnmacht verfiel. Uebrigens ist von dem Regierungsantritte Jacobs I. zu merken, daß England und Schottland jetzt vereinigt wurden, und daß von jener Zeit an beide verbundene Reiche den Namen Großbritannien führten.

Die Schweiz. Italien; die Verschwörung des Fiesco zu Genua; Leonardo da Vinci, Michael Angelo, der göttliche Raphael. Die Niederlande.

Die Bewohner der Schweiz trennten ihr Schicksal jetzt immer mehr und mehr von dem Schicksale Deutschlands, indem sie sich der Abhängigkeit von Oestreich entzogen. In einigen Kriegen, welche sie im Anfange des sechzehnten Jahrhunderts führten, bekrundeten sie die achtungswürdigste Tapferkeit und das edle Streben nach Unabhängigkeit. In einem dieser Kriege (1551) entriß sie dem Herzoge von Savoyen das Waadtland, eine fruchtbare Landschaft. Der Zwist wegen Religionsangelegenheiten verursachte auch hier Bewegungen; innere Unruhen entstanden (1551), weil Bern, Zürich, Basel und Schaffhausen der Reformation nach Zwingli's und Calvins Lehrsätzen ergeben waren, während andere Cantons (Freiburg, Uri, Schwyz, Unterwalden, Solothurn, Lucern, Zug und das Walliserland) der römischen Kirche treu blieben. Darüber kam es sogar zu einem innern Kriege. In den Cantons Glarus und Appenzell behielten die Protestanten mit den Katholiken gleiche Rechte. Und das war sehr vernünftig, weil es wenigstens die Ruhe erhielt. Uebrigens wurden von europäischen Fürsten die tapfern Schweizer oft als